Martin G. Wanko

Die Vertriebenen

Schauspiel
1D 1H
UA: 18.10.2020, Theater im Keller, Graz

Herbert und Agnes hielten sich eigentlich für tolerante, aufgeschlossene Menschen mit sozialem Bewusstsein. Bis über ihrer Wohnung Flüchtlings-Familien einquartiert werden. Anfangs geht alles gut, doch dann spitzt sich die Lage durch eine mehrköpfige Familie, die nun einmal Lärm macht, dramatisch zu. Die beiden fühlen sich alleingelassen, politisch abgestempelt, vertrieben. Und sie entschließen sich zu einem Schritt, der sie selber überrascht. Martin Wanko legt seinen Finger auf die heiklen Stellen der Toleranz und scheut keine Polarisierung.

Martin G. Wanko
(* 1970)

Martin G. Wanko lebt als Literat und Journalist in Graz. Bekannt wurde er durch Theaterstücke wie die Groteske „Who killed Arnie?“ oder den Fußballtrainermonolog „Trainer, König, General“. 2008 wird im Vorarlberger Landestheater sein Monolog „Die Wüste lebt“ uraufgeführt, in dem Teamtrainer Josef „Peppi“ Hickersberger fokussiert wird. Der Monolog erschien auch in gedruckter Form (edition keiper, 2008). Weiters ist Wanko im Grazer Theater im Keller als „Artist in Residence“ engagiert. Im Zuge dessen wird seine vierteilige Theaterserie „Familie Penner“ erarbeitet und uraufgeführt.